

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft Freiamt  
**Band:** 5 (1931)  
  
**Rubrik:** Obig im Dorf

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

---

## Obig im Dorf

Wenn eusi Turmuhr sächsi schloht,  
Wenn d'Mariann i d'Hütte goht,  
Wenns Emmy ab em Acher chund . . .  
O schöni Stund, o schöni Stund!

De Tony goht go z'Nacht neh hei,  
Er wohnt im Hüsli än, allei.  
Es macht e deet halt niemer höhn –  
De Tony heds im Grund gnoh schön.

Und ufem Bänkli nāb em Bach  
Sitjt 's Anneli – 's isch so ne Sach –  
Deet āne wartets jetjt e Stund,  
Bis Syne vo der Mühli chund!

Fyrobig isch es überall,  
Du merksch es gly im ganze Tal.  
d'Fabrik ischt us – es seig jetjt gnue –  
De Bäck macht syni Lāde zue.

Zāntume halt, durab, duruf,  
Do stigid d'Kaffeeräuchli uf;  
Und nodigsnoh verschwindt de Tag,  
Will d'Nacht ned länger warte mag.

Im wyte Tal, en eigni Wält!  
Du dunkle Wald, du offnigs Fäld,  
Du Dorf bem Nachte, grau und trüeb –  
Wie ha di gern, wie bisch mer lieb!

R. Stäger.